Der Dichter des Abenteuers.

Als wir im heranwachsenden Alter standen, da begeisterten wir uns an Jules Verne, der uns in das Zauberland technischer Phantasien, Wunder und Utopien versetzte. Wir pochten da an die Rätseltore der Zukunft und fanden uns hocherhaben über unsere jüngeren Brüder und Vettern, die über der Lektüre von Karl May erhitzte Gesichter und glänzende Augen bekamen und bei ihren Spielen in Feld und Wald mit unermüdlicher Hingabe in den Spuren Winnetous und Old Shatterhands wandelten. Heute ist unseren großen Jungens in Jack London ein Meister der Erzählung erstanden, der Karl May und Jules Verne mit seiner Fabulierkraft in den Schatten stellt und zugleich ein großer Weiser, Menschen- und Tierkenner und Dichter ist.

[...]

Aus: Freie Stimmen, Klagenfurt. 48. Jahrgang, Nr. 285, 12.12.1928, S. 2.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Februar 2019